

dipl. Ingenieure ETH/SIA/SVI
Distelbergstrasse 22, 5000 Aarau
Tel 062 825 26 30
Fax 062 825 26 39
www.ballmer-partner.ch

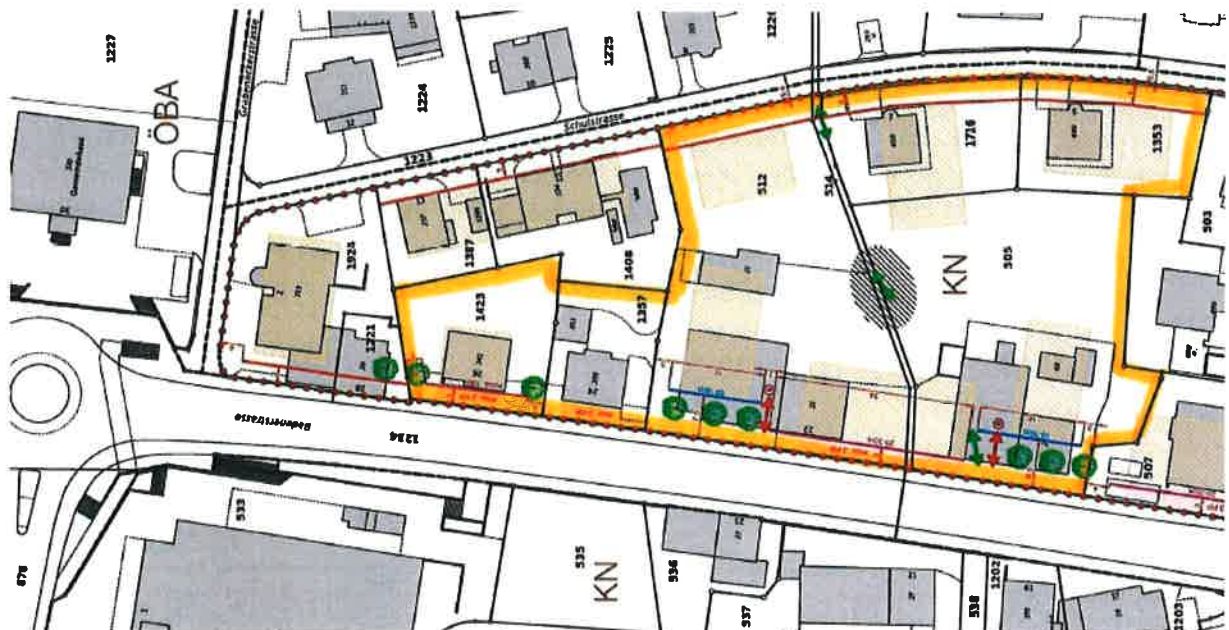
Fislisbach, Leistungsberechnungen Ein- und Ausfahrten aus dem Gebiet RGP Badenerstrasse-Ost

1. Allgemeines

Basierend auf folgenden Unterlagen soll für die Parzellen 1423, 1357, 512, 514, 505, 1716 und 1353 im Gestaltungsplangebiet Badenerstrasse Ost eine Leistungsberechnung durchgeführt werden:

- Verkehrserhebung vom April 2019
- Berechnungen Parkplatzbedarf und Verkehrsaufkommen

Für das Abbiegeverhalten wird angenommen, dass 70% des Verkehrs von Baden-Dättwil kommt bzw. nach Baden-Dättwil geht. Weiter soll auch der Aspekt betrachtet werden, dass die Ein- und Ausfahrt ins Gebiet getrennt erfolgen könnte. Es wird also eine gemeinsame Ein- und Ausfahrt möglichen getrennten Ein- und Ausfahrten gegenübergestellt (Einfahrt Nord, Ausfahrt Süd, Ausfahrt Nord, Einfahrt Süd). Für die Leistungsberechnungen wird für den induzierten Verkehr aus dem Gebiet Badenerstrasse Ost die Maximalbetrachtung mit einem Anteil von 40% Wohnen herangezogen.



2. Verkehrsprognose

Für den Leistungsnachweis werden die Empfehlungen «Kapazitätsnachweis nach § 46 BauV» verwendet.

Beim Rahmengestaltungsplan RGP handelt es sich um eine Sondernutzungsplanung. Der Beurteilungszeitpunkt ist somit der Ist-Zustand zuzüglich 10 Jahre (2031). Die Netzauslastung mit einem DTV von 16'600 Fahrzeugen pro Tag im bestehenden Zustand deutet auf ein überlastetes Netz hin. Es ist somit mit einer jährlichen Zunahme von 0.5% zu rechnen.

3. Leistungsberechnungen

Die Qualitätsstufe des Verkehrsablauf muss mindestens Stufe D sein. Die Berechnungen ergeben folgende Resultate:

Knoten	Stufe	Wartedauer
gemeinsame Ein- und Ausfahrt	D	33 Sek., Ausfahrt aus RGP-Gebiet nach links
Einfahrt Nord	A	7 Sek., Einfahrt in RGP aus Norden
Ausfahrt Süd	C	24 Sek., Ausfahrt aus RGP-Gebiet nach links
Ausfahrt Nord	C	24 Sek., Ausfahrt aus RGP-Gebiet nach links
Einfahrt Süd	A	6 Sek., Einfahrt in RGP aus Norden

Massgebend für die weiteren Betrachtungen ist die gemeinsame Ein- und Ausfahrt. Mit der Qualitätsstufe D (mittlere Wartedauer 25-45 Sekunden) sind die Vorgaben des Kantons eingehalten.

4. Fazit

Die verlangte Qualitätsstufe D wird auch bei der Maximalbetrachtung eingehalten. Mit einer Wartedauer von ca. 33 Sekunden bei der gemeinsamen Ein- und Ausfahrt liegen wir im mittleren Bereich. In der Realität dürfte sich eine geringere Belastung ergeben, da nicht davon auszugehen ist, dass der maximale Fall eintreten wird. Es zeigt sich auch, dass eine getrennte Ein- und Ausfahrt bezüglich Wartedauer Vorteile bringen kann. Die Anforderungen für die Stufe C sind in diesem Fall gerade noch erfüllt.

Ballmer + Partner AG, 14.01.2021/CK







RGP Fislisbach

Datei : RGP FISLISBACH.kob

Gemeinsame Ein- und Ausfahrt

ASP

Ergebnis nach VSS SN 640 022

Strom	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	G-i	L-i	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
- Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
2		686										
3		23										
Misch-H		709					1800	2 + 3	3.2	2	3	A
4		34	7.2	3.9	1663	172	144		32.4	1	1	D
6		78	6.5	3.1	698	535	535		7.8	1	1	A
Misch-N		112					405	4+6	12.2	1	2	B
8		912										
7		53	5.8	2.5	709	678	678		5.7	0	0	A
Misch-H		965					1650	7 + 8	5.2	4	6	A

Rechtseinbieger (Strom 6) hat einen oder mehrere zusätzliche Aufstellplätze. Dies weicht von der VSS640 022 ab.

Links-Einbieger-Strom 4 hat eine schlechtere QSV als der Mischstrom aus Strom 4 und 6 .
Strom 4 bestimmt den QSV der Nebenstraßen-Zufahrt.

QSV-gesamt

D